

TEIL B-TEXT

BAULICHE GESTALTUNG:

AUSSENWÄNDE EINZELHÄUSER:	VERBLENDMAUERWERK WEISS GESCHLÄMMT
DACHFORM:	GRUNDSTÜCKE 8, 10+11 WALM-OD. SATTELDÄCHER GRUNDSTÜCKE 7+9 WALMDÄCHER GRUNDSTÜCKE 1-6 SATTELDÄCHER
DACHEINDECKUNG:	BETONDACHPFANNEN DUNKEL
EINFRIEDIGUNG:	JÄGERZAUN 070 m HOCH LEBENDE HECKE SEITLICH UND HINTEN MASCHENDRAHTZÄUNE MÖGLICH

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968
(BGBI. I S.1238)

27. MRZ. 1972

der katastermäßige Bestand am ~~11. Januar 1968~~
sowie die geometrischen Festlegungen der neuen
städtebaulichen Planung werden als richtig
bescheinigt.

Katasteramt Bad Oldesloe 10. APR. 1972

~~Ob. Reg. Vermessungsrat~~



[Handwritten signature]

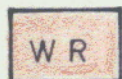
Oberreg.-Vermessungsrat

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE

FESTSETZUNGEN:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§1 ABS.1 BIS 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. JUNI 1962 - BUNDESGESETZBLATT IS - BAUNVO -)



REINE WOHNGEBIETE §3 BAUNVO.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS.1 NR.1 BUCHST.a DES BUNDESBAUGESETZES BBAUG SOWIE §16 ABS.2 UND §17 BAUNVO.)

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (I)
GRZ 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,35 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN (§9 ABS.1 NR.1 BUCHST.b BBAUG UND §§22 UND 23 BAUNVO)



NUR EINZEL-UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE

30/40° DACHNEIGUNG

↔ FIRSTRICHTUNG

VERKEHRSLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.3 BBAUG)



STRASSENVERKEHRSLÄCHEN



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN (§9 ABS.1 NR.5 BBAUG)



BRUNNEN

FLÄCHE FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER GEM. §9 ABS.1 NR.7 BBAUG.



KLÄRANLAGE

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

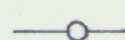


GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§9 ABS.5 BBAUG)



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 (4) BauNVO

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN



VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

$\frac{12}{4}$

FLURSTÜCKBEZEICHNUNG

1

NUMERIERUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8
UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES
AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDE-
VERTRETUNG VOM 11. AUGUST 1971.

TANGSTEDT, DEN:

2. März 1972



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGS-
PLANES BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER
ZEIT VOM 27. SEPTEMBER BIS 28. OKTOBER 1971
NACH VORHERIGER AM 16. SEPTEMBER 1971 ABGE-
SCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HIN-
WEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER
AUSLEGUNGSFRIST GELTEN GEMACHT WERDEN
KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

TANGSTEDT, DEN:

2. März 1972



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE
MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG
VOM 2. März 1972 GEBILLIGT.

TANGSTEDT, DEN:

2. März 1972



[Handwritten signature]
BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSAT-
ZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT
WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNEN-
MINISTERS VOM 18. Juli 1972 ERTEILT - IV 81 d 813/04 -
62.76 (20) erteilt.

TANGSTEDT, DEN: 21. Nov. 1972



Faas
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS TEXT
UND PLANZEICHNUNG SOWIE DIE BEIGEFÜGTE
BEGRÜNDUNG SIND AM 10.11.1972 MIT DER ER-
FOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG
IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 10.11.1972
ÖFFENTLICH AUS.

TANGSTEDT, DEN: 21. Nov. 1972



Faas
BÜRGERMEISTER

SATZUNG ÜBER DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 20 DER GEMEINDE TANGSTEDT (FRÜHER BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER GEMEINDE WULKSFELDE)

AUF GRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG TANGSTEDT VOM... 2. März 1972... FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 20 DER

GEMEINDE TANGSTEDT, ERLASSEN.

mit Genehmigung des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein